

Die verloren gegangene Misha

Von abgemeldet

Kapitel 3: Misha Stirbt (Teil 3)

Misha Stirbt Teil 3

Als Shia ihn sich durchlas, sah sie sehr erschrocken aus. "Aber, d- da steht ja....." sagte Shia voller Schock. "Was steht da Shia? Sag schon! Warum bist du so erschrocken?" fragte Kotaro neugierig. "D- da steht geschrieben: Ich gehe ein bisschen im Park spazieren. Heute Abend werde ich um Punkt 19:00 Uhr wieder da sein. W- wenn nicht, b- bin ich t-....." "Dann bin ich t? Was bedeutet das?" unterbrach Kotaro immer noch sehr neugierig. "T- t-..... tot" sprach Shia zu Ende. Die anderen riefen: "WAAAAAAS?" und wollten es nicht glauben. Koboshi zog Shia den Zettel aus der Hand und guckte noch einmal nach- doch Shia hatte recht. Sie rannten, rannten kann man nicht sagen, sondern sie rasten alle schnell in den Park und suchten sie. Alle haben sich verteilt. Koboshi fragte: "Was sollen wir machen, wenn einer von uns sie gefunden hat?" Kotaro antwortete: "Der redet und sucht mit ihr die anderen" Als sie dann alle verteilt waren, trafen sie sich plötzlich an einem seltsamen Ort wieder. Misha war auch dort. Auf einmal wurde es dunkel und ein heller Strahl schien auf Misha. Die anderen traten einen Schritt zurück und bekamen Angst. Darauf drehte sich Misha um. Ihr Gesicht sah sehr merkwürdig aus. Auf einmal, erschien vor Misha ein Messer. Sie nahm es in ihre Hand und.....ZISCH.....stach sie es mit beiden Händen in ihren Bauch. Als sie langsam auf den Boden fiel, rannte Kotaro so schnell er konnte zu ihr. "Misha! Wieso hast du das getan?" sprach Kotaro mit 100 Tränen. "Du machst so vieles mit Shia. Das habe ich nicht verkraftet weil ich dich doch so gern habe. Ich wollte euch nicht stören...Ariegato" waren Mishas letzte Worte. Alle wollten es nicht glauben was sie gesehen haben, doch sie vergruben Misha in ihrem Garten und gingen jeden Tag Beten.

Später als sie größer waren, wohnten die anderen immer noch zusammen. Kotaro arbeitete bei seinem Vater, Shia wurde Köchin in einer Villa, Koboshi ist Hausfrau geworden und Ten-Chan blieb arbeitslos.

An einem schönem Tag, als Kotaro alleine im Haus war, kam eine Taube ans Fensterbrett und hatte einen Brief im Schnabel. Kotaro ging zur Taube, und öffnete den Brief. Dort stand geschrieben: "Ariegato Kotaro. Misha" Diesen Brief, hatte er keinem gezeigt und er musste sich immer an die Worte des Briefes erinnern. Jeder hatte eine andere Arbeit. Doch eins hat sich nie an ihnen verändert und ist an ihnen gleich: "Sie werden nie die schöne Zeit mit Misha vergessen." An einem schönem Tag, als Kotaro alleine im Haus war, kam eine Taube ans Fensterbrett und hatte einen Brief im Schnabel. Kotaro ging zur Taube, und öffnete den Brief. Dort stand geschrieben: "Ariegato Misha" Diesen Brief, hatte er keinem gezeigt und er musste sich immer an die Worte des Briefes erinnern.

ENDE